



Themen im Überblick

Das aktuelle Thema

TV-Krisenberatung „Hagen hilft!“

Die verbandsinternen Neuigkeiten

Qualität in der Beratung
- Herbstfachtagung 2008

Der praktische Fall

Vom EDV-Einzelhändler zum
IT-Dienstleister

Der praktische Nutzen

Wo befinden sich die Finanzmittel?

Der Tipp für die Praxis

Neue Förderangebote für Beratungen

Die Fachgruppen

Unternehmensnachfolge:
Themen, Entwicklungen

Die neuen Mitglieder

Herzlich Willkommen

Die KMU-Akademie

Qualifizierungsoffensive auf gutem
Wege

Das aktuelle Thema

TV-Krisenberatung „Hagen hilft!“

„Die Sendung „Hagen hilft!“, die jeden Donnerstag bei Kabel 1 läuft, dreht das eigentlich schon ermattete geglaubte Beratungsfernsehen noch einmal weiter - und das gleich in zweifacher Hinsicht: Zum einen werden hier gnadenlos sämtliche Emotionalisierungskniffe ausgereizt, zum anderen öffnet man das TV-Genre vom privatwirtschaftlichen in den unternehmerischen Bereich. Jede Woche rettet Hagen einen weiteren angeschlagenen kleinen oder mittelständischen Betrieb.“ (Zitat SPIEGEL ONLINE v. 3. Juli 2008 17:18 Uhr)

Nachdem bereits im Januar 2008 die KMU-Berater Jörg Ratjen und Olaf Marticke in einer ARD-Reportage „Die Entscheidung: Entlassen oder investieren“ als begleitende Unternehmensberater mitwirkten, steht nun KMU-Berater Stefan Hagen aus Wipperfurth im Mittelpunkt einer zunächst 8-teiligen Serie des Fernsehsenders Kabel 1 mit dem Titel „Hagen hilft!“.

Die Idee: Viele Kleinbetriebe kämpfen ums Überleben. KMU-Berater Hagen kümmert sich nicht nur um die nackten Zahlen: Er hilft, wo er kann, motiviert und macht Mut. Es werden echte Fälle gezeigt und die Zuschauer lernen Menschen in schwierigen Situationen kennen und erfahren, wie ein Berater als Partner des/der Unternehmers/in bei der Bewältigung der unternehmerischen Probleme helfen kann. „Stefan Hagen weiß jedenfalls, wie man Menschen wachrüttelt und auf den rechten Weg zurückführt. Er beherrscht sämtliche Tonlagen des Beratergeschäfts: Mal ist er melodramatisch, mal kumpelhaft, meistens betont professionell ...“, so SPIEGEL ONLINE. Hier ein weiteres Zitat aus der gleichen Quelle: „Das Coaching-Format, das man um ihn herum gebaut hat, könnte ganzheitlich genannt werden. Denn Hagen ist zugleich Finanz- und Imageberater, Motivationstrainer und Seelenklempner.“



Positives Feedback gibt es von vielen Seiten, von Handwerksbetrieben, Kammern und Kreishandwerkerschaften ebenso, wie von Fachkollegen aus allen Bereichen. Stefan Hagen gelingt es, das oft negative Image von Unternehmensberatern zu korrigieren. Wir wünschen dem Werte.Coach und Unternehmer.Berater Stefan Hagen viel Erfolg - nicht nur für diese TV-Serie.

Die verbandsinternen Neuigkeiten

Herbstfachtagung 2008

Bei der diesjährigen Herbsttagung des Verbandes in Bad Hersfeld stehen die Ergebnisse der Fachgruppen des Verbandes und die aktive Vernetzung der Berater untereinander im Vordergrund.

Die Fachgruppen des Verbandes werden die Ergebnisse und vor allem die nutzbaren Arbeitshilfen aus der Fachgruppenarbeit in Workshops vorstellen. Hinzu kommen Fachvorträge zu den Erfolgsfaktoren bei Betriebsübernahmen und zu ethischen Fragen in der Unternehmensberatung. Auch das Rahmenprogramm wird sicher dazu beitragen, nicht nur Netzwerke zu pflegen und aufzubauen, sondern auch einen weiteren Beitrag für die Optimierung der Qualität in der Beratung zu leisten.

Am 24. und 25. Oktober 2008 ist Bad Hersfeld Treffpunkt für die Tagungsteilnehmer.

Der Vorstand

Cord Tepelmann
Geschäftsführer, Mitglied des Vorstandes



Cord Tepelmann
Geschäftsführer, Mitglied des Vorstandes.
Tel.: 02204 -585625
eMail: tepelmann@kmu-berater.de



Weitere Informationen gibt Ihnen

Werner Broeckmann
BGC Unternehmensberatung
Gelderner Straße 20
47623 Kevelaer

Telefon: 02832 93030 18

eMail: broeckmann@kmu-berater.de

Der praktische Fall

Vom EDV-Einzelhändler zum IT-Dienstleister

Roland Andris führte seit über 12 Jahren einen Computere Einzelhandel. Daneben bediente er einige Geschäftskunden, für die er beispielsweise Netzwerke wartete. - Die wirtschaftliche Situation hatte sich in den letzten Jahren insgesamt deutlich verschlechtert, so dass Roland Andris erstmals externe Beratung in Anspruch nehmen wollte. - So machten sich Roland Andris und Werner Broeckmann ans Werk und analysierten die Situation des Unternehmens.

Es stellte sich schnell heraus, dass man im Einzelhandel kein Geld verdiente, sondern dies ausschließlich in der Kundenbetreuung geschah. Daher erarbeiteten die Eheleute Andris mit Unterstützung von Werner Broeckmann ein Konzept, wie dieser Bereich weiter ausgebaut werden kann.

Werner Broeckmann achtete vor allem darauf, dass das Konzept an den Kernkompetenzen ausgerichtet wurde und alle relevanten Fragestellungen bei der strategischen Ausrichtung Berücksichtigung fanden. Im Ergebnis liegt nicht ein Konzept für neue Dienstleistungen sondern viel mehr ein ganzheitliches Unternehmenskonzept vor.

Roland Andris hat den gemeinsam erarbeiteten Aktionsplan konsequent umgesetzt und bietet jetzt das rechenzentrumsgestützte Produkt „RZ-Backup“ an.

Damit kann er Kunden individuell zugeschnittene Lösungen zur Datensicherheit anbieten. In der weiteren Entwicklung wurde „RZ-Company“ aus der Taufe gehoben. Die Kunden benötigen keinen lokalen Server und sie müssen auch keine Software anschaffen. Die Kunden überzeugt das gute Preis-Leistungs-Verhältnis.

Diese Produkte und die Betreuung der Netzwerke beim Kunden stellen heute den Schlüssel zum unternehmerischen Erfolg von Andris-IT dar.

Der praktische Nutzen

Wo befinden sich die Finanzmittel?

Innovative Produkte, großartige Vertriebsfolge und günstige Finanzierungen - das 2005 gegründete Unternehmen stand Ende 2007 vor dem Aus

Die Hausbank hatte Mittel der KfW-Mittelstandsbank und der NRW-Bank bereitgestellt. Die Geschäftsleitung, 2 Dipl.-Ingenieure und ein Industriemeister, konnte die Verwendung der Mittel nicht lückenlos dokumentieren. Die Hausbank wollte zugesagte und genehmigte Mittel nicht freigeben. Der vorläufige Jahresabschluss Ende 2006 wies für die GmbH einen Eigenkapitalfehlbetrag von 60T€ und sonstige Vermögensgegenstände von 2T€ aus.

Nach dieser Feststellung beauftragten die Inhaber KMU-Berater Brinkmann mit der Analyse der Fehlentwicklung, der nach der Besichtigung des Betriebes schnell entscheidende Defizite erkannte. Nach einer Besichtigung der Fertigungsstätte und des Lagers wurden die Techniker in die „Geheimnisse“ der Wirkung von Beständen auf das Betriebsergebnis eingewiesen und konkrete Verbesserungsvorschläge zur Arbeitsorganisation erarbeitet. Dank der konsequenten Umsetzung der Vorschläge durch die Inhaber verbesserte sich das Ergebnis deutlich und die Bank zeigte sich mit der Entwicklung zufrieden.

Die Mitarbeiter/innen und Mitarbeiter erhielten eine interne Schulung zum Thema „betriebliche Steuerung von Aufträgen und Beständen“. Ein PPS-System wurde eingeführt und das neu erworbene Wissen sinnvoll genutzt. Die Beschäftigten

sind in Folge der Schulung nun in der Lage, alle notwendigen System-, Stamm- und Steuerungsdaten unternehmensspezifisch einzupflegen.

Das Ziel bis Ende 2008 ist die Halbierung der Vorräte oder anders ausgedrückt: 63T€ sollen aus dem Lager auf das Bankkonto fließen.

KMU-Berater Ulrich Brinkmann, Betriebswirt (IHK), Bilanzbuchhalter (IHK) und Verkehrsfachwirt (IHK) begleitet Unternehmen bei der Optimierung von Prozessen und Beständen, wobei er Aspekte der Bilanzierung und der Liquidität in den Vordergrund stellt. Auf Grund seiner Facharbeiterausbildung ist er in der Lage, Verbesserungsvorschläge so pragmatisch auszurichten und zu formulieren, dass es nicht - wie so oft in der betrieblichen Praxis - zu erheblichen Mißverständnissen zwischen Produktion und Administration kommt

Informationen unter Telefon: 0208 / 444 209 52 oder per eMail : brinkmann@kmu-berater.de



Neue Mitglieder

An dieser Stelle heißen wir die neuen Mitglieder in unserem Kreis herzlich willkommen. Wir freuen uns auf eine konstruktive und kooperative Zusammenarbeit.

Immanuel Eissler
Friedrich-Ebert-Str. 24
65824 Schwalbach/Ts.

Dr. Angelika Kolb-Telieps
Reichenberger Str. 12
58511 Lüdenscheid

Herzlich willkommen in unserem Verband.

Detaillierte Informationen und Daten unter
<http://www.kmu-berater.de/DE/3575/NeueMitglieder.php>



Der Tipp für die Praxis

Neue Förderangebote für Beratungen

Am 1.7.2008 sind neue Richtlinien für Beratungen und Schulungsveranstaltungen/Workshops des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie in Kraft getreten.

Jetzt werden nur noch Beratungen in bereits bestehenden Unternehmen (ab 1 Jahr nach der Gründung) gefördert. Der Förderrahmen wurde durch „spezielle Beratungsthemen“ aber deutlich erweitert. Der Fördersatz beträgt 50% in den alten Bundesländern und 75% in den neuen Bundesländern sowie im Regierungsbezirk Lüneburg. Im Rahmen der Förderung von Schulungsveranstaltungen wurde die Mindestteilnehmerzahl reduziert und es werden jetzt auch Workshops zur Erarbeitung/Fortschreibung von Businessplänen gefördert. Weitere Detailinformationen zu den neuen Förderbedingungen finden Sie unter: www.bafa.de (Wirtschaftsförderung).

Die Erweiterung des Förderprogramms „Gründercoaching Deutschland“ um die bisher im Rahmen des ESF-Gründercoaching geförderten Zielgruppen verzögert sich nach derzeitigem Stand auf das letzte Quartal 2008.

Weitere Informationen gibt Ihnen

Dieter Schlimmer, Dipl.-Ökonom
Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V. (LGH)
Telefon 0211-30108-400, eMail: schlimmer@lgh.de

Neues aus den Fachgruppen

Unternehmensnachfolge: Themen, Entwicklungen

Die Fachgruppe Unternehmensnachfolge hat sich seit Ihrer Gründung im Dezember 2007 unter der Leitung von Rainer Schuppert am 27.6.2008 zu ihrer dritten Sitzung in Kassel getroffen. Der Gruppe haben sich zwischenzeitlich 11 KollegInnen zur Zusammenarbeit angeschlossen.

Rainer Schuppert, Leiter der FG „Unternehmensnachfolge“ berichtet: „In der letzten Sitzung konzentrierten wir uns auf drei Schwerpunkte:

- Entwicklung eines interdisziplinären Beratungsansatzes zur gestaltenden Beratung einer erfolgreichen Unternehmensnachfolge (alle)
- Aktuelle Information über den aktuellen Stand der Gesetzgebung zur Reform der Erbschaft- und Schenkungsteuer (Rainer Schuppert)
- Dynamische Kundenwert- und Kundenertragsrechnung als Basis für eine Unternehmensbewertung (Klaus Stange)

Wir wollen das reichhaltige Wissen und die Berufserfahrung unserer Gruppe dazu nutzen, einen neuen interdisziplinären und mittelstandstauglichen Beratungsansatz zu entwickeln. Dabei stellen wir immer intensiver fest, dass wir prozess-orientiert vorgehen werden. Das bedeutet: Wir sehen Unternehmensnachfolge als langfristig wirkenden Baustein einer erfolgreichen Unternehmensstrategie. Um den Generationenwechsel im Unternehmen und der Unternehmerfamilie erfolgreich umsetzen zu können, ist der Nachfolgeprozess rechtzeitig, bewusst, planmässig, gut kommuniziert und erfolgsorientiert zu meistern. Um zur Meisterschaft zu gelangen, hilft unser Beratungskonzept, das schon frühzeitig einsetzt und

- die menschlichen Beziehungen im Kreis der Familie und im Unternehmen versteht
- die sachlichen Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Entwicklung auf der Unternehmensebene aufnimmt, analysiert und in einen zielorientierten Prozess umsetzt
- die KMU-Berater begleiten - je nach Interessenlage - das Familienunternehmen als Spezialisten, Moderatoren oder Coaches.

Wir entwickeln derzeit Module zu den einzelnen Prozessabschnitten, die den Beginn einer erfolgreichen Nachfolgeregelung und die vorhandene Struktur im Blick haben. Dabei richten wir den Fokus auf die sensiblen Schnittstellen, bei denen ein externer KMU-Berater einen hohen Nutzen vermitteln kann.“

Nähere Informationen bei Rainer Schuppert, Telefon 07062-9175675, eMail: schuppert@kmu-berater.de



Dieter Schlimmer



Termine Fachgruppen

- 04.09.2008** FG „Controlling“ in Frankfurt am Main
- 25.09.2008** FG „Finanzierung-Rating“ in Kaarst
- 23.10.2008** FG „Unternehmensnachfolge“ in Bad Hersfeld
- 24.10.2008** FG „Mensch“ in Bad Hersfeld

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Klaus Stange, Tel. 040 - 55009853, eMail: stange@kmu-berater.de

Termine Regionalgruppen

- 15.08.2008** 3-k-Tag Regionalgruppe WEST Düsseldorf
- 26.08.2008** Treffen Regionalgruppe NORD Hamburg
- 03.09.2008** Treffen Regionalgruppe WEST Remscheid
- 05.09.2008** Treffen Regionalgruppe OST
- 14.11.2008** 3-k-Tag Regionalgruppe WEST Düsseldorf
- 14.11.2008** Treffen Regionalgruppe OST
- 25.11.2008** 3-k-Tag Regionalgruppe NORD-Hamburg
- 03.12.2008** Treffen Regionalgruppe WEST Remscheid

Nähere Auskünfte erhalten Sie in der KMU-Service-Stelle, bei den Regionalleitern und bei Cord Tepelmann, Tel. 02204-585625,

Kennen Sie ...

die Gemeinsamkeit eines Gärtners und eines Seminarleiters?

Wenn Sie eine Idee dazu haben, senden Sie uns die Antwort per Mail an die: raetsel@kmu-berater.de

Viel Spaß beim Recherchieren oder Rätseln ... zu gewinnen gibt es ein inspirierendes Buch.

Termine Verband

24.10.-
25.10.2008 Herbstfachtagung
in Bad Hersfeld

Termine KMU-Akademie

29.08.2008 „10-Finger-Computerschreiben“ an einem Tag
Die neue Art des Lernens

05.09.2008 „Powerpoint-Präsentationen schnell und wirkungsvoll gestalten“

16.10.2008 Zertifizierungsseminar
„KMU Fachberater Rating-Advisor (IHK)“ in Kaarst
(2-mal 2 Tage + Prüfungstag)

16.10.2008 Zertifizierungsseminar
„KMU Fachberater Existenzgründung“ in Hamm
(2-mal 2 Tage)

22.01.2009 Zertifizierungsseminar
„KMU Fachberater Sanierung“
in Münster (insgesamt 10 Tage
in vier Teilen)

Weitere Informationen unter:

www.die-kmu-akademie.de
eMail: info@die-kmu-akademie.de
Tel: 02381 987 692-13

Die KMU-Akademie

Qualifizierungsoffensive auf gutem Wege

Die gemeinsam mit dem KMU-Beraterverband gestartete Qualifizierungsoffensive bilanziert überaus gute Fortschritte. Die überwiegend aus den Fachgruppen des KMU-Beraterverbandes angeregten und zu großen Teilen auch von deren Teilnehmern konzeptionierten Zertifizierungsseminare werden erwartungsgemäß gut nachgefragt.

Während die Ausbildung zum „KMU Fachberater Rating Advisor (IHK geprüft)“ schon seit 2004 durchgeführt wird, sind Ende 2006 bzw. Anfang 2007 die beiden weiteren Zertifizierungsseminare dazu gekommen. - Situativ werden wir hier über die weitere Entwicklung der Qualifizierungsmaßnahmen berichten. Wir freuen uns, Ihnen heute weitere erfolgreiche Absolventen vorstellen zu können.

Folgende Absolventen haben das 2. Zertifizierungsseminar zum „KMU Fachberater Sanierung“ mit Erfolg bestanden:

- Reinhard Feuerherdt, Bergisch-Gladbach
- Detlef Müller, Neuenrade-Affeln
- Hans Zeilinger, Altusried
- Bernhard Kaltenbach
- Wilfried Ley, Wülfrath
- Herbert Prigge, Dortmund
- Jörg Tiedemann, Zeven

Das 2. Zertifizierungsseminar zum „KMU Fachberater Existenzgründung“ haben folgende Absolventen mit Erfolg abgeschlossen:

- Andreas Bode, Poing b. München
- Maïke Lübke, Herford
- Haldun Tekin, Berlin
- Monika Wegner, Gelsenkirchen

Die nächsten Zertifizierungsseminare starten ...

- zum „KMU Fachberater Rating-Advisor (IHK)“ am 16. Oktober 2008 in Kaarst
- zum „KMU Fachberater Existenzgründung“ am 16. Oktober 2008 in Hamm
- zum „KMU Fachberater Sanierung“ am 22. Januar 2009 in Münster

Haben Sie Interesse? Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.die-kmu-akademie.de oder direkt persönlich bei Reinhard Werry - Telefon 02381-987 692 13 oder per eMail werry@die-kmu-akademie.de.

Im Weiterbildungsbereich sind folgende Seminarthemen in Vorbereitung: „**Wirkungsvoll kommunizieren, Konflikte souverän meistern**“ und „**Unternehmensbewertung**“.

Außerdem ist ein **PR-Workshop für KMU-Berater** geplant, der von je einem praxiserfahrenen Positionierungs- und PR-Profi durchgeführt werden soll.



DIE KMU
BERATER
VERBAND FREIER BERATER E.V.

Redaktion:
Cord Tepelmann

KMU-Servicestelle
Auf'm Tetelberg 7
40221 Düsseldorf

Petra Lücke

Telefon: 0211 30156-33
Telefax: 0211 30156-34

info@kmu-berater.de
www.kmu-berater.de

Auflage: 5000
Layout/Satz: ImageSign®